



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

24. JAHRGANG

NUMMER 2, FEBRUAR 1973



Der Mühlenteich im Winter

Der Heimatverein gibt bekannt:

Am **Mittwoch, dem 28. März 1973**, 20.00 Uhr, findet im Sport-
lerheim am Kortenkamp unsere
diesjährige **Hauptversammlung** statt.

Am Sonnabend, dem 31. März 1973, 20.00 Uhr, tanzen wir
im Parkhotel Manhagen – gemeinsam mit der Volkshoch-
schule – auf unserem traditionellen

Frühlingsball

Näheres im nächsten „Waldreiter“.



Gut beraten – gut gekauft

im Fachgeschäft
für Fernseh-, Rundfunk- und Elektrogeräte
Schallplatten • Zubehör

Hanns-Peter Paulsen

Großhansdorf • Eilbergweg 14
(gegenüber U-Bahnhof)

Tel. 6 22 34

Fernsehreparaturen

Bau von Antennenanlagen

Ihr Florist

**Friedhofs-
Gärtnerei**

Blümen Lütge



am Bhf. Schmalenbeck, am Bhf. Kiekut
Ruf: 61 0 61

FLEUROP Dienst

Gemeinsame Veranstaltung von Gemeinde und Heimatverein

Montag, 26. Februar 1973, 20 Uhr, im Walldreitersaal

Herr Forstmeister Friz, Leiter des Forstamtes Trittau, hat sich bereit erklärt, über das Thema

Erholungswald

zu sprechen.

Der Vortrag umfaßt folgende Themenkreise:

1. Rechtliche Voraussetzungen für die Ausweisung von Erholungswäldern,
2. Aufgaben und Ausgestaltungsmöglichkeiten von Erholungswäldern,
3. Finanzierung nach dem Landeswaldgesetz und die komplexe Verbindung von Erholungs- und Wirtschaftswald.

Wir laden alle interessierten Mitbürger zu dem Vortrag ein.
Der Eintritt ist frei.

Ernst Marcel Speyer

80 Jahre

Geburtstagsempfang für alle Freunde, Bekannte
und Sportkameraden

am 17. Februar 1973, von 11-13 Uhr

im Haus des Sports, Schäferkampsallee, Ecke Schlump
(kleiner Olympia-Saal)



Dorfrug Schmalenbeef

Alte Landstraße 16 · Tel. 63416

Warme und Kalte Küche
Clubzimmer für Familienfeiern

Ihr Vorteil ist es,

- daß unser Verkaufspersonal ein angenehmes, gewinnendes Auftreten hat und Sie aufmerksam, freundlich, höflich, hilfsbereit und unaufdringlich bedient.
- daß alle gängigen Artikel vorführbereit sind und ohne langes Suchen und Warten gezeigt werden können,
- daß wir klare, knappe und doch erschöpfende Auskunft über die Vorteile der Ware geben. Das Verkaufspersonal bevorzugt eine logische und einfache Redeweise.
- daß das Verkaufspersonal auch den Mut hat, zum Billigeren zu raten, wenn dieses qualitativ nicht schlechter ist oder nur unwesentliche Nachteile hat,
- daß Sie gern gesehen und umworben sind, und Ihnen niemand etwas gegen Ihre Überzeugung aufgedrängt oder mit falschen Argumenten verkauft wird,
- daß Umtauschwünsche großzügig erledigt werden.
- daß stets aktuelle Ware zu marktgerechten Preisen für Sie bereitgehalten wird.

Deshalb besuchen Sie uns immer wieder

TEXTIL ESPERT

WÄSCHE - BETTEN - GARDINEN

Großhansdorf, direkt am Bahnhof

Schlösser und Herrenhäuser in Stormarn

von Joachim Wergin

Jersbek

II.

Das abseits der unruhigen Verkehrswege, am Rande des Naturschutzgebietes Duvenstedter Brook gelegene Gut Jersbek hat eine sehr lange Geschichte. Sie geht bis auf das in der 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts im Alsterraum berühmte Raubrittergeschlecht der Hummersbüttel zurück, deren gut befestigte Wasserburg in einer Alsterschleife beim Hof Stegen lag. Einem vereinigten Heer der Städte Hamburg und Lübeck gelang es nicht, die Burg zu erstürmen, der Besatzung mußte man vielmehr freien Abzug nach Dänemark und eine Geldentschädigung gewähren, erst danach konnte die Burg dem Erdboden gleichgemacht werden. Die Reste des Burghügels sind noch heute in den Alsterwiesen beim Hof Stegen zu sehen.

Vermutlich durch Heirat ist dann nach 1400 der gesamte Landbesitz an die zum Holsteiner Uradel gehörende Familie von Buchwald gelangt, die nun lange Zeit Herren dieses riesigen etwa 12 000 ha umfassenden Grundbesitzes sind, zu dem die Dörfer Bargfeld, Elmenhorst, Nienwohld, das Gut Wulksfelde, sowie das Gut Borstel mit den Dörfern Sülfeld, Seth und Grabau gehörten.

Nach den vorhandenen schriftlichen Überlieferungen ist Detlef von Bockwolde (= Buchwald) etwa um 1450 der erste Gutsherr von Jersbek. Dessen Sohn Marquard von Bockwolde lebte von 1507 bis 1545, und in seine Zeit fällt der Bau des Alsterkanals, der wegen der schlechten und oft auch unsicheren Landstraßen eine schnelle Verbindung zwischen Hamburg und Lübeck herstellen sollte. Reste davon sind heute noch beim Dorf Sülfeld zu sehen. Der Kanal litt aber sofort unter Wassermangel, da das für die Wasserversorgung der Scheitelstrecke vorgesehene Nienwohlder Moor nicht die erforderlichen Wassermengen liefern konnte. Außerdem stellten sich noch andere technische Schwierigkeiten ein, so daß der Betrieb über die ganze Strecke schon nach wenigen Jahren wieder eingestellt wurde. Ein lebhafter Frachtverkehr auf der Alster bis Stegen hat dagegen bis Ende vorigen Jahrhunderts bestanden. Da der Kanal Jersbeker Gebiet und Interessen



Torhaus von 1678

berührte, führten Marquard von Bockwolde und auch noch seine Nachfolger mancherlei Schriftverkehr mit Hamburg um den Kanal.

Das nächste herausragende Ereignis in der Geschichte ist der Erbvertrag von 1588. Erbstreitigkeiten sind der Anlaß dafür, daß der riesige Besitz in die Güter Jersbek und Borstel geteilt wird, die nun jedes für sich eine eigene Entwicklung beginnen. Borstel — heute im Kreis Segeberg gelegen — hat mit seinem 1751 fertiggestellten Herrenhaus, den schönsten Barockbau Schleswig-Holsteins. Vermutlich ist jetzt nach der Erbteilung zum ersten Mal in Jersbek eine Hofanlage entstanden.

Erbauer des Herrenhauses ist jedoch erst der Enkel des Begründers der Jersbeker Linie, Hans Adolph von Buchwald (1628—1695). Die schmiedeeiserne Jahreszahl Anno 1678 an der Zufahrtseite des Torhauses und die an der Hofseite angebrachten Buchstaben HavB und FMvB für Hans Adolph von Buchwald und seine Ehefrau Friederike Margarete von Blome weisen darauf hin. Die Akten berichten nichts über die Erbauung und den Bauherrn, so daß diese Inschriften am Torhaus die einzigen Anhaltspunkte sind. Gewisse Stilähnlichkeiten zwischen beiden Gebäuden lassen den Schluß zu, daß auch das Herrenhaus zur gleichen Zeit errichtet worden ist. Das Torhaus, ein weißgeschlämmtes Backsteingebäude von schönen Proportionen mit einem kupfergedecktem Dachreiter, ist seit der Erbauungszeit äußerlich unverändert geblieben. Es hat über der Toreinfahrt noch ein Stockwerk, in dem der Gerichtsdieners wohnte, während sich in dem unteren Raum auf der südlichen Seite das Gutsgefängnis befand.

Das Herrenhaus ist ein schlichtes mittelalterlich wirkendes Doppelhaus mit hohen Giebeln, das als einziger Schmuck an der südlichen Giebelseite einen als sandsteinerner Tiermaske ausgebildeten Wasserspeier hat, und — ähnlich wie Ahrensborg — in einem künstlich aufgestauten Teich gestanden hat und auch heute noch zum größten Teil von Wasser umgeben ist.

Die schlechten Zeitläufe nach dem 30jährigen Krieg dürften den gebildeten und weitgereisten Bauherrn veranlaßt haben, auf diesen überholten, aber eben nicht sehr aufwendigen Stil, zurückzugreifen. Bis auf den 1849 erbauten Turm und einen noch später angebauten rückwärtigen Flügel, ist das Haus unverändert geblieben. Seine Glanzzeit erlebt das Gut aber unter Bendix von Ahlefeldt, der im Jahre 1705 durch Heirat der verwitweten Anna Margarete von Buchwald Herr auf Jersbek wird. Der neue Herr ist ein berühmter Mann seiner Zeit mit hohem Kunstverstand. Er ist Klosterpropst von Ütersen und leitet von 1722 bis 1726 die Oper in Hamburg. Ein Jugendbildnis von ihm hängt im Festsaal des Ahrensburger Schlosses. Seine Freude an den schönen Künsten läßt ihn zum Schöpfer einer der herrlichsten Gartenanlagen Schleswig-Holsteins werden. Ein Stich nach einer Zeichnung des bekannten Hamburger Baumeisters Ernst Georg Sonnin, des Erbauers der Michaeliskirche, zeigt den Park, der streng nach französischem Vorbild angelegt ist, mit Blumenparterre, Boskett und Waldquartier, die sich um eine Mittelallee gruppieren und Randalleen als Begrenzung haben. Diese Anordnung ist auch heute noch gut zu erkennen. Zentraler Ausgangspunkt des von Jasper Carstens erbauten Parks war das neuerbaute Gartenhaus, während das alte Herrenhaus nicht in die Anlage einbezogen wurde, es paßte offenbar nicht ins Konzept. Hier in dem prächtig ausgestatteten, aber bereits 1821 wieder abgebrochenen Gartenhaus ließ Bendix v. Ahlefeldt Opern und Komödien, dem Stil der lebensfrohen Barockzeit entsprechend, aufführen. v. Ahlefeldt lebte auf Jersbek ganz seinen Neigungen und umgab sich mit den verschiedensten Künstlern. Dem zu seiner Zeit bekannten Komponisten Philippo Finazzi erbaute er in der Nähe ein Haus, auch der hamburgische Dichter Hagedorn war häufiger Gast und hat in einer Hymne Landschaft und Guts herrn besungen, die in den Worten gipfelt:

„Groß ist die Armut hier, die jene Gegend schmückt.
Groß jedes Werk der Kunst, und durch die Wahl beglückt,
doch größer des Besitzers Güte“

8⁰/₀ Zinsen

für Sparkassenbriefe

- **Zinssatz 5 Jahre garantiert**
- **Kein Kursrisiko**
- **Keine Kosten durch Provisionen und Gebühren**

Sparkassenbriefe gibt es ab DM 1.000,—

Zinsen erhalten Sie halbjährlich.

Oder Sie zahlen DM 675,—

und erhalten DM 1.000,— bei Fälligkeit.

(Zuwachs: 48,1 ₀/₀)

Unsere Fachkräfte beraten Sie.



Kreissparkasse Stormarn

46 Zweigstellen im Kreis Stormarn, in Hamburg und Norderstedt

Unsere Zweigstellen in Ihrer Nähe:

Großhansdorf, Eilbergweg 6, Telefon 61040

Großhansdorf-Kiekut, Barkholt, Telefon 63366

Schmalenbeck, Sieker Landstraße 190, Telefon 62535

Die großen baulichen Unternehmungen und die vielen Feste, zeitweise waren 49 Bedienstete bei ihm beschäftigt, zerrütteten Ahlefeldts einst glänzende Vermögensverhältnisse, so daß er 1754, drei Jahre vor seinem Tode am 10. 6. 1757, sein gesamtes Eigentum an seinen Sohn verpfändete und von diesem eine jährliche Rente von 2700 Thalern bezog.

Schon 2 Generationen danach, im Jahre 1774, gelangt das Gut, und zwar diesmal erstmalig durch Verkauf, in andere Hände. Erwerber ist Paschen Edler von Cossel, königlich dänischer Konferenzrat, lange Jahre Advokat in Hamburg, der nun als Dritter in die Reihe der herausragenden Jersbeker Gutsherrn eintritt, nach Hans Adolph v. Buchwald, dem Erbauer des Herrenhauses und Bendix v. Ahlefeldt, dem Schöpfer des Parks. Seine Verdienste liegen auf sozialem und juristischem Gebiet. Er macht die ihm als Gutsherrn zustehende Patrimonialgerichtsbarkeit humaner, verbessert das Schulwesen, errichtet Armenstiftungen und gibt seinen leibeigenen Bauern ihre Landstellen in Erbpacht. Sonderbarerweise wendet er sich aber in der holsteinischen Ritterschaft gegen die allgemeine Aufhebung der Leibeigenschaft, da diese nach seiner Meinung keineswegs eine Wohltat für die Bauern sei, deren rechtes Heil in einer vernünftigen gutsväterlichen Handhabung ihrer Abhängigkeit liege. v. Cossel ist aber auch ein streitbarer Herr, der als versierter Jurist mit seinen Gutsnachbarn, aber auch den Amtsmännern von Tremsbüttel und Reinbek und noch anderen häufig Prozesse führt, bei denen es oft genug um Wegestreitigkeiten ging.

Der alte Konferenzrat, wie er allgemein genannt wurde, stirbt hochbetagt mit über 90 Jahren am 17. 1. 1805. Sein von einer Feldsteinmauer umgebene Grabstätte liegt im Wald am Ende der großen Parkallee.

Das Gut wechselte in der folgenden Zeit noch zweimal den Besitzer. Zunächst erwirbt es im Jahre 1818 der Hamburger Kaufmann Thierry. Kriege, Besatzungszeit, Handelsblockade, das beginnende Industriezeitalter verändern die Verhältnisse grundlegend, so daß manches adlige Gut in der Umgebung von Hamburger Kaufleuten erworben wird. Thierry hat jedoch nur vorübergehend in Jersbek gewohnt, und schon 1840 geht Jersbek — wieder durch Verkauf — in den Besitz des Theodor Graf Reventlow über, im Besitz der Erben dieser Familie ist das Gut heute noch.

Das Herrenhaus ist zwar nicht mehr ständig bewohnt, befindet sich aber noch in einem ordentlichen Zustand. Anziehungspunkt ist aber für manchen Ausflügler — wenigstens zweimal jährlich — der Park, und zwar einmal im Frühjahr, wenn dort zu Tausenden die Primeln blühen und dann zum anderen Mal im Herbst, wenn der Hamburger Schleppjagdverein dort mit einer großen Hundemeute seine alljährliche Jagd veranstaltet.

So wie Borstel gehörten auch die heute selbständigen Güter Stegen und Wulksfelde einmal zu Jersbek, wobei Stegen als die Keimzelle für Jersbek anzusehen ist, denn auf Stegener Gebiet hat die Burg der Hummersbüttel gestanden. Paschen v. Cossel ist es, der dort ein herrschaftliches Wohnhaus für seinen Neffen erbauen läßt. Die Gutsherren von Jersbek waren immer auch Eigentümer von Stegen und hatten den Hof verpachtet, bis in unseren Tagen die Alsterdorfer Anstalten das Gut kauften.

Wulksfelde war Meierhof von Jersbek, bis es 1772 durch Verkauf selbständig wurde, sein Gutshaus ist ein dem Ende des vorigen Jahrhunderts entstammendes Bauwerk.

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Jürgen Kleinke

AHRENSBURG

Hamburger Straße 79

Telefon 557 93



Zarte Zeichen gibt der Modefrühling:

Mit neuen Farben, Schnitten
und Ideen. Informieren
Sie sich, wie Sie
mehr von
der Sonne,
der Mode und
vom Frühling
genießen
können.

KAUFHAUS

NESSLER



AHRENSBURG

**Die EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK**

sucht zum 1. April 1973 eine

VERWALTUNGSANGESTELLTE

für das Kirchenbüro in Großhansdorf.

Voraussetzungen: Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten,
Schreibmaschinenkenntnisse.

Wöchentliche Arbeitszeit: 21–28 Stunden;

gleitende Arbeitszeit nach Vereinbarung möglich.

Vergütung nach KAT (= BAT) VII.

Bewerbungen an: Pastor Helmut Walter Gorny

207 Großhansdorf

Wöhrendamm 47

Telefon: 04102 / 6 28 21

OTTO CROPP

Hausmakler

Großhansdorf, Wöhrendamm 58

Tel.: 6 11 57



Mitglied d.
Daten



Immobilien
Zentrale

sucht ständig

Einfamilienhäuser – Bauplätze

Miet- und Eigentumswohnungen

in allen Größen und Preislagen.

35 Jahre Praxis im Grundstücksgeschäft sichern Ihnen eine
sach- und fachgerechte Erledigung aller Grundstücksange-
legenheiten zu.

Wir übernehmen auch die Verwaltung Ihres Grundstücks.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Unsere Chefsekretärin scheidet nach fast zehnjähriger Tätigkeit aus familiären Gründen aus.

Wir suchen daher zum 1. Mai 1973, spätestens 1. Juni 1973, eine

Sekretärin

im Vorzimmer des Bürgermeisters.

Es handelt sich um eine interessante und vielseitige Tätigkeit.

Gesucht wird eine Dame, die beweglich und interessiert ist und einwandfreie Fähigkeiten in Stenografie und Maschinschreiben (Diktiergerät) besitzt.

Für das Anstellungsverhältnis gelten die Bestimmungen des BAT. mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Die Vergütung erfolgt nach der Vergütungsgruppe VI b BAT. und beträgt z. B.:

Verh., 30 Jahre alt = DM 1.470,—.

Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis zum 20. Februar 1973 an die Gemeindeverwaltung, 2070 Großhansdorf, Barkholt 64.

Großhansdorf, den 30. Januar 1973

Gemeinde Großhansdorf
Schlömp
Bürgermeister

Ihr
**Pfeifenspezialist
in Großhansdorf**



Dunhill-, Savinelli-,
Hilson-, Peterson-,
Svendborg-, Parker-,

Blockmeerschau- u. Wasserpfeifen

Jetzt wieder: große Auswahl in **Pfeifentaschen!**

Ihr Fachgeschäft
für gute Pfeifen und gepflegtes Zubehör:

Pfeifenhause Rieper
Großhansdorf, Eilbergweg 3—5, an der Ampel

Gisela Koschnick

med. Dipl.-Kosmetikerin

Kosmetiksalon - Parfümerie - Sportstudio

20 Jahre in Ahrensburg

Geschulte Fachkräfte bemühen sich um Ihre Schönheit

- Schönheitspflege auf medizinisch-dermatologischer Basis
- Individuelle Hautdiagnosen
- Individuelle Gesichtsbehandlungen mit Massagen, Packungen, Masken
- Spezialbehandlungen gegen unreine Haut
- Tages- und Abend-Make up
- Beinhaarentfernungen
- Manicure, Pedicure

Individuelle Beratung erfolgt kostenlos und unverbindlich

207 Ahrensburg, Rathausplatz 19, Tel. 5 32 55

Im Herzen der City seit 1911

Zentrum für Büro-Organisation

Zeichenbedarf
Manhagener Allee 2

»Haus der Geschenke«
Am Rathausplatz 15

Inh. H. BRANDMANN

Ahrensburg Ruf 27 67

durchgehend geöffnet

WALDREITERSAAL

Programmvorschau Februar/März 1973

Sonnabend, 17. Februar 1973, 20 Uhr

Plattdeutscher Abend mit **Rudolf Kinau** und der
Finkenwerder Speeldeel

Eintritt: auf allen Plätzen DM 3,—

Sonnabend, 3. März 1973, 15 Uhr

„Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren“

Gastspiel der Puppenbühne Bergner, Hamburg

Eintritt: DM 1,—, Saalöffnung 14.30 Uhr

Dienstag, 6. März 1973, 20 Uhr

6. Abonnementsveranstaltung

„Alle meine Söhne“

von Arthur Miller

Gastspiel des Altonaer Theaters, Hamburg

Eintrittspreise: DM 7,— und 6,—. Schüler, Lehrlinge und
Studenten mit Ausweis die Hälfte (nur an der Abendkasse)
Vorbestellungen unter 6 19 76 (Frau Walber)

Donnerstag, 8. März 1973, 20 Uhr

Universitätsgesellschaft

„Mit der Eisenbahn durch Indien“

Vortrag mit Lichtbildern von Frau Stud.-Dir. M. Reimers, Hamburg

Eintrittspreis: Mitglieder frei, Nichtmitglieder DM 3,—,
Schüler und Studenten DM 1,—

Freitag, 23. März 1973, 20 Uhr

7. Abonnementsveranstaltung

„Fuchsjagd“

von Agatha Christie

Gastspiel der Landesbühne Schleswig-Holstein, Rendsburg

Eintrittspreise: wie am 6. März (s. o.)



Liebe geht durch die Küche!



poggenpohl
küchendesign

Viele Frauen sollen putzen wie die Teufel und kochen wie die Engel – aber eine moderne Küche haben sie nicht.

Wenn Sie das ändern wollen – dann sind Sie richtig bei uns!
Wir zeigen Ihnen viele Möglichkeiten, die Zeit und Kräfte sparen.

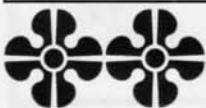
Wir planen individuell nach Ihren Wünschen und Maßen und nach Ihrem Portemonnaie.

Besuchen Sie uns!



W. Mückel

207 Schmalenbeck
Bartelskamp 2-6
Tel. 04102/6 10 41



Universitäts-Gesellschaft

Am Donnerstag, dem 8. März 1973, um 20 Uhr, wird Frau Studiendirektorin

M. Reimers (Hamburg) im Waldreitersaal einen Lichtbildervortrag halten:

„Drei Wochen mit der Eisenbahn durch Indien“

Wer mit der Eisenbahn durch Indien reist, gewinnt nicht nur einen Eindruck von der Größe dieses Landes und seinen unterschiedlichen Landschaften, sondern auch von den gegensätzlichen Lebensumständen der indischen Bevölkerung in den großen Städten und in den Dörfern. Er sieht das Leben der Inder auf den Bahnhöfen und in den durchfahrenen Dörfern. Besonders interessant ist ein Besuch der heiligen Stätten am Ganges und der kunst- und religionsgeschichtlich bedeutenden Tempelorte Sanchi, Konarak und Buaneshwar.

Zu dem Erlebnis Indien gehört neben seiner Fremdartigkeit und seinem Reichtum auch die große Armut, die für den Besucher aus Europa fast zu einem Alpdruck werden kann.

Dieser Vortrag ist der dritte von den sieben für 1973 geplanten Vorträgen der Universitäts-Gesellschaft. Es lohnt sich noch der Erwerb der Mitgliedschaft. Neuankmeldungen werden an der Abendkasse entgegengenommen.

Wir suchen zum 1. 4. 1973 einen

Mitarbeiter

(weiblich oder männlich)

der die verantwortliche Leitung unserer **Buchhaltung** (Datenverarbeitung) übernimmt.

Die Stellung ist den Anforderungen entsprechend dotiert.

Interessenten, die eine gewisse Erfahrung auf diesem Gebiet besitzen müssen, bitten wir, ihre Bewerbung an den Leiter unserer Personalabteilung, Herrn Koch, zu richten.

Spar- und Darlehnskasse



Südstormarn

2071 Siek, Kirchenweg 22, Tel. 04107 / 70 71 u. 70 72

Was bietet Ihnen unsere apparative Kosmetik?

- **Cellulite** – Schlankheitsbehandlung
- **Vapozonbad** (Gesichtsdusche) vor jeder Gesichtsbehandlung
- **Iontophorese** (Einschleusen von Wirkstoffen zur Regeneration der Haut bei Akne, Grossporigkeit etc.)
- **Mimogymnastik** für die Dekolleté-, Hals- und Gesichtsmuskulatur
- **Beseitigung des Doppelkinns**
- **Straffung und Festigung** der Wangenpartien, der Muskulatur, des Bauches, der Oberarme, der Oberschenkel sowie des großen Brustmuskels
- Für alle diese Behandlungen garantieren wir gezielte Erfolge
- Individuelle und kostenlose Beratung

Kosmetik-Salon - Parfümerie

Rose Becker

ärztl. gepr. Diplom-Kosmetikerin

207 Ahrensburg, Manhagener Allee 14

Tel. 04102/5 38 80

Fernsehkundendienst



DIETER BLEEK

Radio- u. Fernsehtechnikermeister

Ahrensburg – Großhansdorf

Erlenring 19

Reparatur - Verkauf - Antennenbau

Reparaturen auch am Sonnabend u. Sonntag

Frollein Pannfisch

von Otto Tenne †

De Winter kümmt ja nich blots mit Snee un les un Küll to uns, he bringt männigmal ook 'n Barg Spaß un Vergnügen mit, vör allen för de lütten Jungs un Deerns. De könt denn gliitschen, rüschchen un Strietschoh loopen — oder sick mal düchtig klütern.

Dat heet, in de Stadt is dat mit so en Sneeballsacht nich mehr recht wat, de Verkehr will de Straten för sick alleen hebben. Un denn — dor is ja so veel Stoff un Smook in de Grotstadtluft, wat de Snee een, twee, drie smuttelig is un to nicks anners mehr dögg't as to 'n Smölten.

As ick noch 'n lütten Jung wär, do bleev de Snee ja orig wat länger liggen un babento schön witt un sauber, ook denn, wenn de Stratenfegerlud' em an de Kant vun den Börgerstieg hochschüffeln dän. Dat trock sick de heele Strat hen as 'n lütten Wall, un wenn wi annerwelk mit uns' Sneeball öberfallen wullen, kunnen wi uns dor got achter versteken, mien Fründ Herbert Bohnhoff un ick.

Toerst aber güngen wi bie un klütern uns de Munitschon trecht, maken erstmal so an de veertig, föftig Sneeball un packen jüm up 'n Hümpel.. Erst denn güngen wi achter so 'n Wall vun Snee in de Huk, un wenn dor denn 'n Jung vörbiekäm, den sien Näs uns nich passen wull, susen wi as de Blitz achter unsen Sneeberg rut un fügen an, em to bombardier'n un to klütern, wat dat man so baller. Meisttiets bleeben wi Sieger, un dat wär bie uns' riesengrot Munitschonslager ook wull keen Wunner.

Un doch — ick will nich flunkern — mal kämen wi an den Verkehrten, oder beter seggt: an de Verkehrte. En poor Hüs' wieder lang wahn domals nämlich en ol Frollein, Pannfisch hett se heeten, un kleeden dä se sick jümmers noch nah de ole Mod' — so mit 'n langen Utfegerock, de korte Jack mit 'n

smalle Taille un plustringe Puffärmel — rein to 'n Lachen wär dat mit ehr. Se wär mal en Scholmeistersche west, sät nu aber al up ehr Pengschon. Blots — nah Rohstand un Pengschon säh se wohrhaftig noch nich ut, se heel sick pielgrad, wär leifig to Fot un flink as 'n lütt Mus. Oberhaupt, wenn se nich so 'n gediegen Namen hat harr, „Pannfisch“, denn harren wi Jungs uns vielleicht gor nich üm ehr kümmer't.

Na, den eenen Morgen also, do pieks uns ja wull de Dübel, Herbert Bohnhoff un mi. Wi säten mal wedder achter uns' Snee versteckt in de Huk, un Herbert sä': „Kiek, dor kümmt Frollein Pannfisch!“

Ja, putt putt putt käm se antostippeln, dat ol Frollein mit den spitzen Hot un de Puffärmel, in de rechte Hand den langen Regenschirm, in del inke ehr grote swatte Tasch. Lütt un vergnügt tippel se bie uns vörbie, mehr en junge Deern as 'n ol Lehrerin.

„Nu wüllt wi den Pannfisch mal in de Pann hau'n!“ grien Herbert Bohnhoff, „de kriggt hüt ook wat afl!“ Un denn wär sien Sneeball al ünnerwegens en sät ehr, patsch, up de Rügg. Ick nich ful un sett den tweeten glieks achterher — patsch, klatsch de up ehren Scherm. Rums, sät Herbert sien Sneeball dat ol Frollein in de Nack, wat ehr Hot dat Wackeln kreg — un denn, ja, wat wär denn? Denn mak Frollein Pannfisch up ehr Hacken kehr't as 'n olen Grenadier, stell ehr Tasch mit 'n Swung up de Er', stek ehren Scherm as 'n lespickel in den Snee, füng luthals an to lachen — un klüter wohrhaftig trügg, so fix un flink — nee, dat wären wi uns nich vun ehr vermoden west! Un so dull wi beiden ook klütern, se kunn dat noch beter, käm uns näger un näger — un mit 'nmal harr se 'n grotmächtigen Klumpen Snee in de Hannen un säber uns beiden Jungs dor so dennig mit in — ick föhl dat hüt noch kolt öber de Rügg loop'en! Richtig in de Flucht hett

dat ol Frollein Pannfisch uns klütert —
un dor lach se bie un bög sick, as harr
ehr dat allens mal vun Harten Spaß
makt. Un denn — putt putt putt — güng
se wieder, as wenn gor nicks passiert
wär.

Nee, mit Frollein Pannfisch hebbt wi uns
nie wedder anleggt, hebbt blots de Mütz
vör ehr veel deeper trocken as fröher!
Un ook hüt noch, wo Herbert Bohnhoff
al lang as 'n düchtigen Klempnermeister
dör de Welt löppt, ook hüt noch snackt
wi beiden jümmers noch mal gern vun
dat ol Frollein, dat wull Spaß verdrägen
kunn, sick aber nich an de Farv kamen
leet.



anlaufgeschützt durch Superversiegelung

Winfried Hohl

Uhrmachermeister
am Bahnhof Großhansdorf
Ellbergweg 4
Tel. Ahrensburg 6 34 09



Betten für Leute von heute.

Fachgeschäfts-geprüft.

Schlafdecke

aus Acryl, beson-
ders weich und flau-
schig, 4-seitig einge-
faßt

150/200 cm **36,50**

Kopfkissen

Mako-Inlett, in 6
verschiedenen Far-
ben, 2 Pfd. beste
Halbdaunenfüllung
80/80 cm **40,—**

Karo-Stepp-Bett

Mako-Inlett, in gro-
ßer Farbauswahl,
Füllung 3 Pfd. beste
weiße Gänse-
³/₄-Daunen

140/200 cm **176,—**

Federkern-Matratze

Gesundheits-
matratze, verstärk-
ter Federkern für
feste Liegen

90/190 cm **185,—**

AHRENSBURG
Hagener Allee 14

Betten
BUBERT



MARKISEN
 ROLLADEN
 JALOUSSETTEN
 ROLLOS

G. SANDER 55156
 AHRENSBURG · STORMARNSTRASSE 27

JETZT WINTERPREISE!



Ausführung sämtlicher

Maurer-

Beton- und

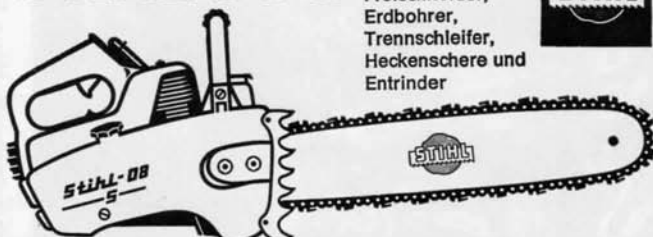
Fliesenarbeiten

Baugeschäft

Hansdorfer Mühlendamm - Telefon 6 13 34

STIHL O8 S

Die 3,4-PS-Säge
 mit Anbaugeräten:
 Freischneider,
 Erdbohrer,
 Trennschleifer,
 Heckenschere und
 Entrinder



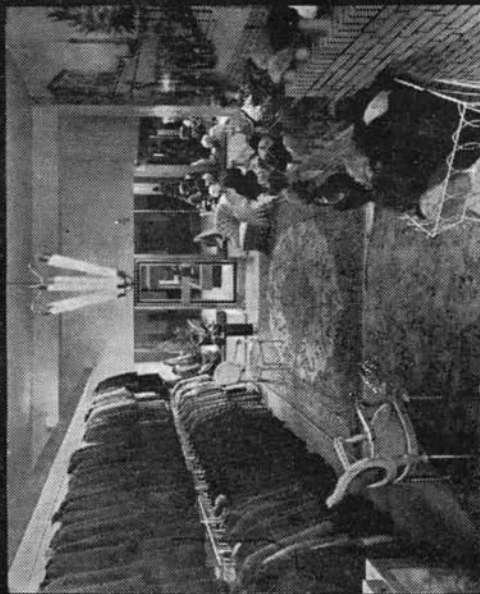
Ein ganzer Maschinenpark

Motorgeräte Schulze

2071 Siek - Shell-Station - Telefon 04107/344

Kundendienst - Verkauf - Ersatzteile

pelz bazaar



Luxus zu kleinen Preisen:

**Persianer sind
unsere ganze Stärke!**
Nerz — Otter — Seehund — Bisam
Übergrößen 48 — 50 — 52 ohne Preisaufschlag!
Persianer ab 558,— Jugendliche Modelle und
solide geschnittene Mäntel
Sensationelle Weihnachtsangebote

**MÄNTEL u. 138,- 198,- 298,-
JACKEN ab**

hamburger pelz-bazaar

Paulstraße 6

(U-Bahn-Ausgang Kärstadt,
Mönckebergstraße)

10 % Anzahlung • Langfristige Teilzahlung • Personalausweis genügt
Jed. Sonnabend bis Weihnachten bis 18 U. geöffnet!

Felicitas Heilmann-Kynast GmbH

nach 19.00 Uhr: Schmalenbeck, Haus Eichenkamp — Tel. 6 27 71

BAUHERREN!

Bauen Sie Ihren Verhältnissen entsprechend;

bauen Sie individuell!

Lassen Sie Ihr Haus architektonisch planen

und **ingenieurmäßig berechnen** durch

INGENIEURBÜRO

FRIEDERICHS & TRAEDER

Rufen Sie uns an. **Tel. 0411 / 643 19 57**

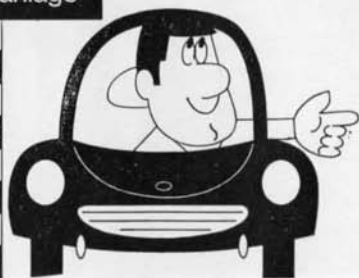
Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

Ahrensburg

ist näher, als Sie denken! Rufen Sie uns einmal an, oder kommen Sie unverbindlich vorbei!

Ahrensburger Fahrschule H.Warne, Hamburger Straße 40,
Telefon 5 10 41. Unterricht dienstags und donnerstags von
19.00 – 20.30 Uhr. Sie können wählen zwischen VW mit
Kupplung und solchen mit Automatic. Falls Sie schon einen
Führerschein besitzen, wir sind auch VW-Händler, haben
eine Autovermietung und Shell-Station.

NEU



NEU

Kommen Sie zur neuen Auto-Schnellwäsche!

Unsere vollautomatische
Waschanlage wäscht, trocknet und
konserviert Ihren Wagen schnell,
sauber und preiswert.

Fr. Möller jr. KG



SHELL-STATION

Großhansdorf am Bahnhof

Telefon 53955

NEU

NEU



Sportverein Großhansdorf e. V.

Gegründet 1942

Fußball · Turnen · Gymnastik · Judo · Leichtathletik · Schach
Tischtennis

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 - Bankkonto: Kreisspar-
kasse Schmalenbeck Nr. 338 163 - Postscheck: Hamburg Nr. 856 95

EINLADUNG

zu einer Turnervollversammlung am Dienstag, dem 20. 2. 1973, um 20 Uhr, Willi-Hilbert-Heim.

Wichtigster Tagesordnungspunkt ist die Wahl eines Oberturnwartes. Zu dieser Versammlung bitten wir alle aktiven und passiven Mitglieder der Turnabteilung, besonders auch die Erziehungsberechtigten der vielen Kinder und Kleinkinder dieser Abteilung, die für ihre Kinder volles Stimmrecht haben.

Weitere Termine und Veranstaltungen

Vereinsmeisterschaften im Turnen **der Jungen** finden am Sonntag, dem 25. Februar in der Turnhalle am Wöhrendamm statt. Beginn: 10.00 Uhr. Dafür kommen alle Jungen im Alter von 10 bis 14 Jahren in Frage.

Kinderfasching ist auch in diesem Jahr wieder in der Turnhalle in Schmalenbeck. Alle Kinder treffen sich in lustigen Kostümen am Sonnabend, dem 3. März, um 15.00 Uhr. Ende gegen 18.00 Uhr. Eintritt: DM 1,—. Für Kinder von 4—14 Jahre. Der Eintritt kann — wie immer — nur in Turnschuhen (auch für begleitende Erwachsene!) gestattet werden.

Vorankündigung zur Jahreshauptversammlung:

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, dem 21. März, um 20.00 Uhr, im Willi-Hilbert-Heim statt.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt wird sich mit Fragen der Beitragserhöhungen beschäftigen. Wenn Sie die Beiträge anderer Vereine mit unseren vergleichen, werden Sie festgestellt haben, daß diese z. T. wesentlich über unseren liegen. Aber natürlich nicht deshalb, sondern aus zwingenden wirtschaftlichen Gründen, die Sie während der Jahreshauptversammlung hören werden, müssen die Beiträge heraufgesetzt werden.

Außerdem sind wieder Neuwahlen für eine Reihe von Vorstandsposten fällig. Wir bitten Interessierte an der Mitarbeit im Vorstand sich schon einmal vorher beim Vorstand zu melden. Denken Sie bitte daran, daß die Vereinsarbeit nur zufriedenstellend laufen kann, wenn sich genügend ehrenamtliche Mitarbeiter zur Verfügung stellen. Sollten Sie nicht für Vorstandsarbeit Interesse haben, so könnten Sie vielleicht in einem unserer Ausschüsse tätig werden.

Tankhaus RUDOLF ZEUSCHEL



Großhansdorf, Sieker Landstraße 235

Ruf: Ahrensburg 6 18 68

Autobahnausfahrt Ahrensburg



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilh. Diekmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



BERND GROSSENBACHER

Malermeister

Großhansdorf, Hansdorfer Landstraße 133

Telefon 63405

Beste Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

Seit über 30 Jahren

den Führerschein

durch die Fahrschule

Tel. 62970

Hermann Jepsen

Am U-Bahnhof Kiekut

Auf Wunsch: Ausbildungserleichterung durch VW-Automatic

Übernehme sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**

z. B. **Instandhaltungen, Ausbesserungen, Ausbau**

Umbau, Gartenmauern, alle Putzarbeiten

ECKHARD LAU

GROSSHANSDORF – WALDREITERWEG 30 – TELEFON 66267

1. Herren

Hervorragender Rückrundenstart unserer Elf, die beim 5 : 0 (2 : 0) gegen Hinschenfelde ihr wohl bisher bestes Saisonspiel gezeigt hat. Nachdem Hinschenfelde nach unserer schnellen 2 : 0-Führung (18 und 19. Minute) in der 43. Minute einen Elfmeter nicht verwandeln konnte und W. Schlüßler kurz vor dem Pausenpfiff mit einer Glanzparade den Anschlußtreffer verhindert hatte, erspielte sich unsere Mannschaft in den zweiten 45 Minuten einen auch in dieser Höhe vollauf verdienten Sieg.

Torschützen: Enkhusen (3), Uhlenberg (1), Nadolny (1).

Eine Woche später war der Tabellenletzte Alstertal in keiner Spielphase ein ernsthafter Prüfstein. Hier die Vorfolge des 5 : 1-Auswärtssieges: 1 : 0 Uhlenberg (2. Min.), 2 : 0 Nadolny (22. Min.), 3 : 0 P. Wulf mit Elfmeter (24. Min.), 3 : 1 (38. Min.), 4 : 1 und 5 : 1 Uhlenberg (40. und 58. Min.).

Im dritten Rückrundenspiel mußte der SVG die Tabellenführung durch das magere 1 : 1 im Heimspiel gegen UH erneut an den SC Eilbek abgeben. Als auf schneebedeckter, glatter Spielfläche nach überlegen geführtem Spiel in der 33. Min. endlich ein Tor fiel, hatte P. Wulf sich leider das eigene Tor ausgesucht. Nach dem hochverdienten Ausgleichstreffer in der 67. Min. durch einen von P. Wulf verwandelten Elfmeter kam wieder Hoffnung auf. Doch der beste Mann auf dem Platz, Torwart Kaiser von UH, verhinderte durch erstklassige Leistungen unseren doppelten Punktgewinn.

Leider kam es am 28. 1. im Spitzenspiel bei Friedrichsgabe noch schlimmer. Nach einer 1 : 0-Führung (8. Min. Uhlenberg) verlor unsere Truppe gegen eine kämpferisch, aber auch spielerisch groß auftrumpfende Friedrichsgaber Mannschaft unerwartet glatt mit 2 : 5 (1 : 3). Durch drei aus krassen Abwehrfehlern resultierenden Gegentreffern in der 24., 26. und 36. Min. geriet unsere Elf innerhalb von 12 Minuten auf die Verliererstraße. Das energische Aufbäumen in der ersten Viertelstunde der 2. Halbzeit brachte leider nicht den erhofften Anschlußtreffer zum 2 : 3, der noch einmal eine Wende hätte bringen können. Im Gegenteil, als W. Schlüßler einen haltbaren Ball zum 1 : 4 durch die Hände ins Tor rutschen ließ, war das Spiel endgültig verloren. Nach einem gut herausgespielten 5. Treffer für Friedrichsgabe konnte Uhlenbergs verwandelter Elfmeter die deutliche Niederlage lediglich noch um ein Tor mildern. Mit diesem Sieg blieb Friedrichsgabe im 11. Spiel hintereinander ohne Niederlage und ist nunmehr ernsthafter Meisterschaftsanwärter.

Unsere zweite Saisonniederlage nach einer Serie von neun ungeschlagenen Spielen bedeutete in der Tabelle den Rutsch auf Platz 4. Aber bei nur zwei Punkten



Ihr Fleischer-Fachgeschäft Kurt Bachmann jun.

empfiehlt

erstklassige Braten
pikanten Aufschnitt aus eigener Fabrikation
und ein reichhaltiges Angebot an leckeren Sa-
lats. Jedes Wochenende frisches Geflügel

Haberkamp 3 neu Sieker Landstraße 183
Telefon 6 29 27

Abstand zum Tabellenführer, der dazu noch unser nächster Heimspielgegner ist, liegt auch für den SVG nach wie vor alles drin. Außerdem müssen sich auch die übrigen Mitfavoriten noch gegenseitig Punkte abnehmen.

Hoffen wir, daß das freie Wochenende zum Auftanken genügt, dann könnte es nach den beiden Heimspielen gegen Eilbek und Farmsen in der Tabelle schon wieder wesentlich freundlicher aussehen.

Reserve:

Die Reserve hat die im letzten Bericht angekündigte ansteigende Form bestätigt. Durch zwei Siege gegen Alstertal (1:0), Friedrichsgabe (4:3) und zwei Unentschieden gegen Hinschenfelde (3:3) und UH (1:1) wurde das Punktverhältnis von 7:19 auf 13:21 verbessert. Eine weitere Steigerung müßte möglich sein. Leider zeigen sich in der zweiten Halbzeit häufig Konditions- und Konzentrationsschwächen!

3. Herren (Nachtrag zum gekürzten Bericht im Januar-Heft)

Vier Punktspielsiege trösteten unsere 3. Herrenmannschaft über die hohe 1:7-Pokalspielschlappe gegen den HSV hinweg. 3:0 gegen Farmsen, 4:1 gegen Harksheide, 8:2 gegen Alstertal und 5:3 gegen Friedrichsgabe verbesserten das Tor- und Punktverhältnis, das nach Abschluß der Herbstserie wie folgt aussieht, erheblich:

8 Spiele 5 gew. 0 unentsch. 3 verl. 28:31 Tore 10:6 Punkte

Ihre



Konditorei Güttler

hält sich die ganze Woche für Sie

bereit zum Einkauf Ihres

Festlichkeitsgebäcks.

Eilbergweg 4

☎ 6 13 12

Eine Schwalbe

macht noch keinen Sommer, und ein Kleid noch keine Mode. Aber, wenn zu dem Kleid noch eine Jacke paßt, und zu der Jacke noch ein Rock und eine Hose, dann können Sie zu fast allen Gelegenheiten flott angezogen sein!

Suchen Sie sich Ihre Kombinationsmode aus bei

Wehrmann-Moden

Großhansdorf, Eilbergweg 1, Telefon 6 14 28
und Bargteheide, Am Markt 8, Telefon 19 96

Elektrohaus *Willy Ehlers*

Elektromeister

Elektrogeräte für den modernen Haushalt

Leuchten, Rundfunk- und Fernsehgeräte, Reparaturen

Großhansdorf, Ellbergweg 6 — Telefon 6 23 10

● Über 40 Jahre Fachgeschäft ●

KARL-HANS MEIER-HEDDE

Baumeister

GROSSHANS DORF — Wöhrendamm 19 — Telefon 61039

Maurer-, Stahlbeton-, Zimmerer- u. Fliesenarbeiten

Seit über 30 Jahren

Heizung - Lüftung - Ölfeuerung

Ölfeuerungs-Wartungsdienst für viele Fabrikate

Heiz- und Filteranlagen für Schwimmbäder

Arthur Rathje AHRENSBURG Große Straße 8 Tel. 23 08

Berg & Didkowsky

Schmalenbeck, Tel. Ahrens b. 6 10 63/64
Bad Segeberg, Ziegelstr. 115-117,
Telefon 26 51

Wand- und Deckenvertäfelung — Mo-
derne Fertigbauteile — Besuchen Sie
unsern Ausstellungsraum

H
O
L
Z

SCHNELL
ZUVERLÄSSIG

▼
TÜREN
PARKETT
PLATTEN
BAUHOZ
TISCHLER-
HOZ

I
L
S
E
*
S
A
U
N
A



Judo-Abteilung

Das Jahr 1972 konnten wir mit einer gelungenen Weihnachtsfeier im Albert-Hilbert-Heim beenden. Etwa hundert Judoka des SVG hatten sich zu der bunten Kaffeetafel eingefunden. An Abwechslungen fehlte es nicht: Vergnügliche Spiele, die nicht nur die Jüngsten unserer Abteilung begeisterten, und viel Musik steigerten die anfangs schon fröhliche Stimmung. Allen Spendern und Helfern, die zum

guten Gelingen dieses Festes mit beigetragen haben, danken wir auf diesem Wege noch einmal recht herzlich.

Für das neue Jahr steht uns schon wieder viel Arbeit bevor. Wir konnten bereits einige auswärtige Kampfmeldungen entgegennehmen, u. a. hat sich der Judo-Klub Kiel auf unsere Anfrage hin gemeldet und zugesagt, gemeinsam mit Kämpfern aus einem befreundeten Rendsburger Judo-Verein bei uns anzutreten. Von weiteren Vereinen, darunter z. B. der TSV Rotweiß Niebüll, VfL Oldesloe sowie die Möllner Sportvereinigung, die wir ebenfalls vor kurzem angeschrieben haben, warten wir noch auf Nachricht. Wir hoffen, daß wir Gelegenheit zu Rückkämpfen bei diesen Vereinen bekommen werden.

Für die in Aussicht stehenden Hamburger Junioren- und Schüler-Meisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend treffen wir schon Vorbereitungen durch intensives Training, um für diese Meisterschaften, die auf Hamburger Verbandsliga-Ebene ausgeführt werden, gut gerüstet zu sein. Unsere besten Kämpfer werden antreten. Auch an Sonderlehrgängen im Rahmen des Hamburger Judo-Verbandes werden einige unserer Judoka teilnehmen.

Ihr Hermann Wenkster
Judo-Trainer des SVG

Schachabteilung

Leitung: A. Möck

Die Mannschaftskämpfe stehen vor der Tür!

Seit 1968 nimmt unsere Schachabteilung in jedem Frühjahr an den Turnierkämpfen des Hamburger Schachverbandes teil.

Dieses Jahr treten wir wiederum in der E-Klasse gegen 7 verschiedene Hamburger Schachvereine an, nachdem wir letztes Jahr trotz guten Abschneidens (Von 6 Kämpfen 1 verloren, 2 unentschieden, 3 gewonnen) nur auf den vierten Platz kamen. Gespielt wird an 10 Brettern.

Am 19. Februar haben wir unser erstes Heimspiel gegen POST II, bei denen wir uns letztes Jahr nur mit einem 5 : 5 zufrieden geben mußten:

1. Großhansdorf — Post II	19. 2. 1973
2. Barmbek II — Großhansdorf	8. 3. 1973
3. Bergstedt II — Großhansdorf	20. 3. 1973
4. Großhansdorf — Volksdorf	2. 4. 1973
5. Hammonia — Großhansdorf	10. 4. 1973
6. Großhansdorf — Urania II	16. 4. 1973
7. HSK IV — Großhansdorf	15. 5. 1973

Da wir fast nur gegen zweite Mannschaften antreten, haben wir diesmal gute Chancen. Unser Ziel ist es, eine der beiden ersten Mannschaften zu werden und damit in die D-Klasse mit 15 Spielbrettern aufrücken zu können.

Doch das erfordert, daß wir mehr Spieler werden und insbesondere unsere Spielweise verbessern! Jeder, der mit uns Schach spielen möchte, sollte daher montags um 20.15 Uhr zu unseren Schachabenden ins Sportlerheim kommen.



Gärtnermeister

Ullrich Petri

Gartengestaltung

Freude am Garten

neu anlegen

umgestalten

verlegen von Platten

2071 Siek - Alte Landstraße - Tel. 04107 / 208
von 18-20 Uhr Tel. 04107 / 90 81

PAUL PIX, Haus- und Grundstücksmakler

Suche im Auftrage vorgemerakter Interessenten

Einfamilienhäuser und Bauplätze

Mietwohnungen in allen Größen und Preislagen

207 Großhansdorf, Up de Worth 28, Tel. 6 35 30



KOHLEN-KOKS-BRIKETTS-HEIZÖL



UWE HENSEL

Ahrensburg

Telefon 04102 / 32 23

Hamburg-Harburg

Telefon 0411 / 77 40 86

O. BÜKENBERG

u. B. MARTENS

Siek

Telefon 04107 / 206

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Vom Standesamt

Geburten

16. 12. 1972 Inga Hansen, Hasselkamp 6
21. 12. 1972 Simone, Nicole Baum, Hansdofer Mühlendamm 15
27. 12. 1972 Gabriele Krause, Achtertwiete 6
13. 1. 1973 Nicole Maximiliane Bolte, Wöhrendamm 38a
14. 1. 1973 Silke Techen, Elchweg 6
1. 1. 1973 Dirk Hechler, Beimoorweg 46

Eheschließungen

15. 12. 1972 Ulf Piwitt, Großhansdorf, Babenkoppel 5 und
Kirsten Goetz, Hamburg, Billstraße 52
22. 12. 1972 Fritz Eckert, Großhansdorf, Eilbergweg 3—5 und
Marlis Elisabeth Wenneker, Ahrensburg, Bogenstraße 10
22. 12. 1972 Karl Gustav Reinhard Springer, Hamburg 70, Grunewaldstraße 19A
und Gabriele Dagmar Richter, Großhansdorf, Sieker Landstraße 123a
2. 1. 1973 Dr. Arno Rolf Vieweg, Großhansdorf, Erlenring 10 und
Edgara Minna Emma Lina Schlemeyer, Hamburg, Schmalenbrook 7c
5. 1. 1973 Berndt Dieter Studt, Großhansdorf, Papenwisch 28 und
Monika Winterberg, Basthorst
22. 1. 1973 Adolf Ferdinand Ulrich Schaforth, Großhansdorf, Wöhrendamm 7 und
Lore Grimm, Hamburg 20, Scheideweg 9

Elly Möller

Großhansdorf, am Bahnhof
Telefon 63568

Büro- u. Schulartikel
Spielwaren, kleine
Lederwaren, Kunstgewerbe

Hübsche und preiswerte Geschenke in reicher Auswahl



**Ein Blumengruß
bringt immer
Freude!**

Blumenhaus Lübbers

Großhansdorf · Eilbergweg 3·5

Telefon 6 11 65

Sterbefälle

28. 12. 1972	Rollemann August Kuno Franz Reinhard Habicht, Großhansdorf, Groten Diek 53	81 Jahre
31. 12. 1972	Wilhelm Bernhard Stephan Limberg, Großhansdorf, Barkholt 26	80 Jahre
2. 1. 1973	Natalie Hartwig geb. Mitzner, Großhansdorf, Ostpreußenweg 21	66 Jahre
2. 1. 1973	Emma Amalie Bertha Röper geb. Possinke, Großhansdorf, Barkholt 53	91 Jahre
3. 1. 1973	Gustav Ernst Thiedke, Großhansdorf, Kortenkamp 12	74 Jahre
3. 1. 1973	Emma Meta Kraus geb. Küster, Großhansdorf, Babenkoppel 18	83 Jahre
5. 1. 1973	Lissy Emilie Carla Henny Andersen geb. Timm, Großhansdorf, Sieker Landstraße 58	76 Jahre
7. 1. 1973	Philipp Wilhelm Rudolf Bleininger, Großhansdorf, Sieker Landstraße 58	72 Jahre
8. 1. 1973	Anna Martha Rosa Else Edith Tümmel, Großhansdorf, Alte Landstraße 59	53 Jahre

Danksagung

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Heimgange
meines lieben Mannes

Paul Elven

sage ich allen meinen herzlichen Dank.

Rosalie Elven

Großhansdorf-Rosenhof, im Januar 1973

Wir gratulieren recht herzlich

Frau Martha Radke, Sieker Landstraße 113,
zum 85. Geburtstag am 4. 2. 1973

Herrn August Ahrens und Frau Marie, Rümeland 2,
zur Goldenen Hochzeit am 10. 2. 1973

Frau Minna Neumann, Bei den Rauhen Bergen 50,
zum 85. Geburtstag am 11. 2. 1973

Herrn Otto Reimers, Hoisdorfer Landstraße 61,
zum 80. Geburtstag am 12. 2. 1973

Herrn Ernst Speyer, Barkholt 49,
zum 80. Geburtstag am 17. 2. 1973

Herrn Carl Herrmann, Alter Achterkamp 70,
zum 80. Geburtstag am 25. 2. 1973

Ortsverband der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen e. V.

Die Arbeit des Ortsverbandes der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen e. V. hat sich unter unserem Vorsitzenden, Kollegen E. Grospitz, auch im Berichtsjahr 1972 in gewohnter stetiger Weise vollzogen. In den Vorstandssitzungen und den 10 Monatsversammlungen der Mitglieder wurden alle wesentlichen Sachfragen behandelt, wobei auch die ausführlichen Aufsätze des Monatsblattes „Der Ruhestandsbeamte“, das alle Mitglieder beziehen, vielfältige Anregungen gaben.

Leider hatten wir auch in diesem Jahr den Tod mehrerer sehr geschätzter Mitglieder zu beklagen, der Frauen Klara Lahrsen, Wozniak, der Gattin unseres ehemaligen 1. Vorsitzenden, Frieda Soltau und P. Haelbich, sowie die Kollegen Robert Baade und Karl Junge. Sie alle haben dem Verband langjährig die Treue gehalten. Kollege Junge hat ihm als verantwortungsbewußter Rechnungsführer gedient. Wir werden ihnen ein ständiges gutes Gedenken bewahren. Andererseits konnte der 1. Vorsitzende dem Ehepaar Heindorf zur Goldenen Hochzeit, dem Kollegen H. Gessel und Frau Frieda Steffen zum 90., Frau G. Grünberg zum 85. und Kollegen Karl Wiese zum 80. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche des Verbandes sowie Blumen oder Präsentkörbe überbringen. Nach mehreren Neuaufnahmen zählt der Verband zur Zeit 89 Mitglieder.

Auch in diesem Berichtsjahr kamen die gute Gemeinschaft auf den Versammlungen sowie die belehrenden und unterhaltsamen Ganz- und Halbtagsbusfahrten und auch Vorträge voll zu ihrem Recht. Im April fuhren wir nach der niedersächsischen Stadt Zeven, wohin uns eine größere Verkaufsfirma eingeladen hatte. Von dem vielfachen Angebot an Waren wurde reichlich Gebrauch gemacht. Zugleich sahen wir eine bis dahin uns meist unbekannte Landschaft. In die volle Frühlingschönheit Nordstormarns führte uns im Mai ein Ausflug nach dem so reizvoll am großen

Herrenteich gelegenen Reinfeld, dem Geburtsort von Matthias Claudius, dem ehemaligen Sitz des berühmten Klosters der Zistensienenser und auch einstiger Schloßwohnsitz der Herzöge von Holstein-Plön. In dem Heimatmuseum der Stadt gab uns dessen Betreuer einen trefflichen Überblick von dem seit der Vorzeit geschichtreichen Boden des Ortes und seiner Umgebung. Ein Spaziergang in einem weitgedehnten frischgrünen Buchenwald schloß sich an.

Ein besonderes Ereignis bedeutete in diesem Jahr das 20jährige Bestehen unseres Ortsverbandes. Wir würdigten es in dem prächtig waldumrahmten „Hotel Güsing“ bei der Stadt Lauenburg. Im von den Frauen unseres Verbandes geschmückten Saal erinnerte Kollege Grospitz an den stets notwendig gewesen und immer noch erforderlichen Zusammenschluß unserer Organisation und gedachte auch der an gleicher Stelle stattgefundenen 10-Jahresfeier und der großen Zahl der Mitglieder von damals, die heute nicht mehr unter uns sind. Bei Kaffeetafel und Abendimbiß verbrachten wir einige sehr anregende Stunden. Im August besuchten wir die durch die „Vogelfluglinie“ bekanntgewordene Insel Fehmarn. Wir bestaunten die schöngeschwungene Brücke über den Fehmarnsund, betrachteten unter Führung des Ortsgeistlichen das anziehende Innere der alten Kirche von Landkirchen, fanden Gefallen an den hübschen kleinen Häusern der Stadt Burg und ergingen uns inmitten eines höchst lebendigen Bade- und Strandbetriebs bei heller Sonne in dem einst wenig bekannten Bad Burgtiefe.

In Puttgarden sahen wir die stattlichen Fährschiffe des Skandinavienverkehrs, und auf der Rückfahrt statteten wir noch dem durch seine mächtigen weißen Hochbauten eindrucksvollen Kurzentrum von Helligenhafen einen kurzen Besuch ab. Schließlich suchten wir an einem Herbstnachmittag das so naturschöne Landschaftsschutzgebiet „Lauenburgi-

sche Seen" mit dem Ziel Salemer See auf, führen an die innerlich so bedrückende Zonengrenze und erfreuten uns wieder an den vielen Wäldern und weiten Feldern der abwechslungsreichen Landschaft unseres Nachbarkreises.

Für einen fesselnden Farbbildervortrag über eine Flugreise mit ihrem Gatten nach Kamerun haben wir Frau Reher jun. herzlich zu danken. Wir sahen den Regenurwald der Küste, die trockenen Savannen des Innern und deren eigenartige Bergformen, das äußerst dürrtige Leben der Eingeborenen, doch auch

ihre Märkte und Feste, ihre Häuptlinge und deren zahlreiche Frauen und selbst einen Mediziner bei der Arbeit. Auf einer anderen Versammlung sprach eine uns schon durch frühere Vorträge gutbekannte Dame über gesunde Ernährung.

Am 13. Dezember begingen wir — auch mit Gästen — bei großer Beteiligung unsere außerordentlich beliebte alljährliche „Vorweihnachtsfeier in dem landschaftlich so schön gelegenen Gasthaus „Rohlfshagener Kupfermühle“ im Bestetal. M. Wulf

DAMENSALON

Knickrehm

am Bahnhof Kiekut
Geschäftszeiten: 8.30—18 Uhr
sonnabends: 8—13 Uhr

Telefon 6 29 55

Lehrling gesucht

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

HILDA WIECHERT

Markisenanfertigung
Sämtliche Reparaturen

Großhansdorf, Up de Worth 25

Telefon 6 12 47

Geburtsvorbereitung

(Schwangerschaftsgymnastik)

Elisabeth Grimpe

Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17, Telefon (04102) 26 86

Heinz Bockwoldt

Haus- und Grundstücksmakler RDM
207 Schmalenbeck
Sieker Landstraße 134, Tel. 6 32 23

Für **vorgemerkte Käufer** suche ich **Einfamilienhäuser** und **Bau-
plätze**

Aus der Gemeinde

Am 17. Februar 1973 wird Herr Ernst M. Speyer, früher ein bekannter Rundfunk- und Fernsehhändler in Hamburg, jetzt wohnhaft in Schmalenbeck, 80 Jahre alt. Er gehörte seit über 45 Jahren zu den Pionieren der Branche und hat auch heute noch immer guten Kontakt zu vielen seiner früheren Kollegen. Einen Geburtstagsempfang gibt Herr Speyer am 17. Februar 1973, 11 bis 13 Uhr, im Haus des Sports, Hamburg, Schäferkampsallee 1, Ecke Schlump/Kleiner Olympia Saal.

Information für Besucher der Ostblockländer

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt allen Besuchern vor Reiseantritt in Ostblockländer ihren Reisepaß zu überprüfen, um Beanstandungen zu vermeiden. Beratung im Rathaus, Zimmer 8.

Öffnungszeiten:

Mo., Di. u. Mi. von 9.00 bis 12.00 Uhr,

Do. von 16.00 bis 19.00 Uhr,

Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Der „richtige Dreh“

Sie fragen sich bei Ihrer Vermögensbildung doch sicher manchmal, ob Sie es richtig machen. Ob Sie auch alle Möglichkeiten ausschöpfen.

Und daran tun Sie gut. Denn bei dem vielfältigen Angebot der Geldanlage, unter dem Sie heutzutage wählen können, wird die Antwort für Sie nicht immer leicht sein.

Was Sie tun können, und wie Sie es tun können, das sagt Ihnen ab sofort die „Drehscheibe“ der Spar- und Darlehnskasse Südstormarn, vertreten in Großhansdorf am Eilbergweg und am U-Bahnhof Schmalenbeck.

Durch den „richtigen Dreh“ läßt sich Ihr ganz persönlicher Spar- und Anlageplan 73 ermitteln, der durch die Broschüre Geld-Erfolgsplan 73 in einer für jedermann verständlichen Form noch erläutert und verdeutlicht wird.

Die Spadaka Südstormarn weist jedoch darauf hin, daß Drehscheibe und Geld-Erfolgsplan 73 nur als Informationsmittel dienen sollen. Damit soll vor allem der Blick durch das Dickicht der zahllosen Möglichkeiten erleichtert werden.



Für werdende Mütter führen wir:

Badeanzüge, Nachthemden, Strumpf- u. Gymnastikhosen, Büstenhalter in verschiedenen Ausführungen, sowie Miederhosen und Baumwollslips.



**Bandagen — Mieder — Wäsche
AHRENSBURG (neben der Post)**

Lieferant aller Krankenkassen

Anfertigung von
Miederwaren nach Maß

Telefon: 27 07

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

18. Februar 1973	Dr. Schönwandt	Tel. 6 25 85
25. Februar 1973	Dr. Lindner	Tel. 6 33 59
4. März 1973	Dr. Blaßl	Tel. 6 16 90
11. März 1973	Dr. Hoffmann	Tel. 04107/71 61
18. März 1973	Dr. Horstmann	Tel. 6 51 60

Der ärztliche Notdienst erstreckt sich an normalen Wochenenden jeweils von Sonnabend 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.

Beratung und Betreuung in Angelegenheit „Alkoholgefährdetenhilfe“ des J. O. G. T. e. V. zu jeder Zeit unter Tel. 6 34 91

**Sanitäre Anlagen
Komplette Einbauküchen
Moderne Gasheizungen**

Friedr. Behnke

Installationen

2071 Siek · Grenzeck 6 · Tel. Ahrensbr. 6 12 79
(An der Autobahn)



ALNO
Anbauküchen

HORST BREMER Schlossermeister
Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12
Bau- und Kunstschlosserei

TAXENRUF 53955

Am Bahnhof, Großhansdorf

F. Möller jr KG

Aus der Gemeinde

Hauptversammlung der SPD

Rudolf Herbers wieder- gewählt

Mit vielen öffentlichen Veranstaltungen, Arbeitskreisen, intensivem Wahlkampfeinsatz und den bekannten Aktionen „Sauberer Wald“ erlebte die SPD im Bezirk Großhansdorf-Siek-Ahrensfelde in den vergangenen zwei Jahren die aktivste Zeit ihres Bestehens. Mit großer Mehrheit bestätigte der Ortsverein deshalb die wieder kandidierenden Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern. Den erweiterten Vorstand bilden nun: Rudolf Herbers, Vorsitzender, Henning Henningsen, 2. Vorsitzender, Horst Dreifke, Kassierer, Volker Szillat (Ahrensfelde) Schriftführer, Beisitzer: Jürgen Kessler als Jugendvertreter, Alfred Michael für Kommunalpolitik und Christian Wilde (Siek) für Öffentlichkeitsarbeit.

Auch über die Gemeindegrenzen hinaus arbeitete der Ortsverein erfolgreich. Mit der außergewöhnlich hohen Zahl von drei Abgeordneten ist er im Kreistag vertreten: Alfred Michael, Margrieta Reichert, Walter Rust. Rudolf Herbers wurde auf Platz 15 der SPD-Bundestagsliste für Schleswig-Holstein und zum 2. Vorsitzenden der SPD in Stormarn gewählt.

In seinem Jahresbericht ging Rudolf Herbers ausführlich auf die Situation der Hamburg-Randgemeinden ein.

Bäckerei und Konditorei

Hans Ritzkowsky

Großhansdorf, Wöhrendamm 17

Große Auswahl an

Kuchen · Torten · Dessert · Gebäck

Verschiedene Brotsorten

Brötchen · Knüppel · Hörnchen

Eistorten · Eisbomben

Alles täglich frisch

vom Backofen auf den Tisch!

Lieferung frei Haus — Sonntags

nur auf Bestellung

Telefon 62382

Kurt Bachmann

feine Fleisch- u. Wurstwaren

Großhansdorf

Wöhrendamm 35, Tel. 6 24 36

Brillen-Maurer

Diplom-Optiker RUF 2172



AHRENSBURG, Manhagener Allee 9
Lieferant aller Krankenkassen
sonnabends geschlossen

Lothar Granzow

Malermeister

Großhansdorf, Roseneck 29

Ausführg. sämtl. Malerarbeiten

Tel. 6 62 22



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18.30 Uhr, Sonnabend 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr. Ende: am nächsten Morgen 8.00 Uhr.

18. 2. W	23. 2. WA	28. 2. WA	5. 3. A	10. 3. A	15. 3. A
19. 2. A	24. 2. A	1. 3. UB	6. 3. UB	11. 3. UB	16. 3. UB
20. 2. UB	25. 2. UB	2. 3. RA	7. 3. RA	12. 3. RA	17. 3. RA
21. 2. RA	26. 2. RA	3. 3. RO	8. 3. RO	13. 3. RO	18. 3. RO
22. 2. RO	27. 2. RO	4. 3. WA	9. 3. WA	14. 3. WA	19. 3. WA



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

UB

Waldsdorfer Apotheke

am U - Bahnhof SCHMALENBECK

Ilse Schütz
Telefon 6 11 78

WA

Adler-Apotheke

A

Ahrensburg

Telefon 22 74

Hamburger Straße 10

Rosen-Apotheke

RO

Ahrensburg

Manhagener Allee 46

Ecke Waldstraße

Telefon 27 21

Rathaus-Apotheke

RA

Ahrensburg

Telefon 5 47 62

Rathausplatz 35

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Text- u. Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Druck Erwin Dunkelmann K.G., Bad Oldesloe, Lübecker Straße 9, Telefon 04531-70 11 — **Zuschriften an die Textredaktion des „Waldreiters“** s. o. — Erscheint einmal im Monat — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-442; Postscheckkonto Hamburg 57423, Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H., Siek-Großhansdorf Kto.-Nr. 22302. Westbank Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkto. Hmb. 722 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.

Auferstehungskirche

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

um 10.00 Uhr

Kindergottesdienste an Sonn- und Feiertagen

um 11.15 Uhr

Abholdienst (mit VW-Bus) zu den Gottesdiensten:

jeweils 9.30 Uhr ab Beimoorweg/Ecke Hasselkamp

9.35 Uhr ab Rosenhof,

9.40 Uhr ab U-Bahnhof Großhansdorf, Halt am Rathaus und Ecke

Sieker Landstraße/Babenkoppel

Nach dem Gottesdienst Rückfahrt entsprechend

Pfarramt I Pastor Mauritz, Schmalenbeck, Alte Landstr. 20, Telefon 6 24 34

Pfarramt II Pastor Golny, Großhansdorf, Wöhrendamm 47, Telefon 6 28 21

Pfarramt III Propst Kohlwege Hoisdorf, „Lichtensee“, Tel. 04107/277

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule — sonntags 10.00 Uhr

Kinderstunde: donnerstags 15.30 Uhr. Jungschar: freitags 15.30 Uhr

Jugendstunde: donnerstags 19.30 Uhr.

Bibelstunde: dienstags 20.00 Uhr.

Frauenstunde am 2. Montag im Monat 15.30 Uhr.

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Gottesdienst / Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr

in **Ahrensburg**, Lübecker Straße 4 a (im Gemeindehaus)

Kinderstunde: mittwochs 16 Uhr, Bibelstunde: freitags 19.30 Uhr

in **Schmalenbeck**, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße

Sonabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag 7.30 und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse, den 28. 2. und 11. 3. für die Kinder mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung sonn- und feiertags während der 10.30 hl. Messe im Gemeindehaus, außerdem alle 14 Tage um 9.15 während der Kindermesse.

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof „Kiekut“)

Sonntag 9.00 Uhr — Werktags: Mittwoch 8.15 Uhr; Freitag 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 29 07

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 6 14 54 neben d. Hochbahnbrücke

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Bauklempnerei

Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 6 21 86

Wir entleeren
Abwässergruben

schnell – sauber – preiswert

Werner Huber

Tel. Hamburg 6 44 02 35
Hamburg 73 (Rahlstedt)

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe
207 Ahrensburg
Schillerallee 6
Fernruf 04102/2060

Zentralheizungs-, Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtl. Reparaturarbeiten



Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf
SCHMALENBECK, Sieker Landstr. 181

Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 6 11 53
Ahrensburg, Reeshoop/Rathausstraße 8 · Ruf 29 16

Eigene Überführungswagen Alle mit dem Trauertall verbundenen Wege werden erledigt
Auf Wunsch Hausbesuch

GELD-ERFOLGSPLAN 73 GIBT IHREM GELD DEN RICHTIGEN DREH.

So einfach geht das: Sie holen sich bei uns die Drehscheibe mit dem richtigen Dreh für Ihr Geld, stellen darauf Ihre Sparmöglichkeiten ein und lesen ab, wie schnell Ihr Geld wächst.

Wenn Sie sich noch ausführlicher informieren wollen, haben wir die Broschüre „Geld-Erfolgsplan 73“.

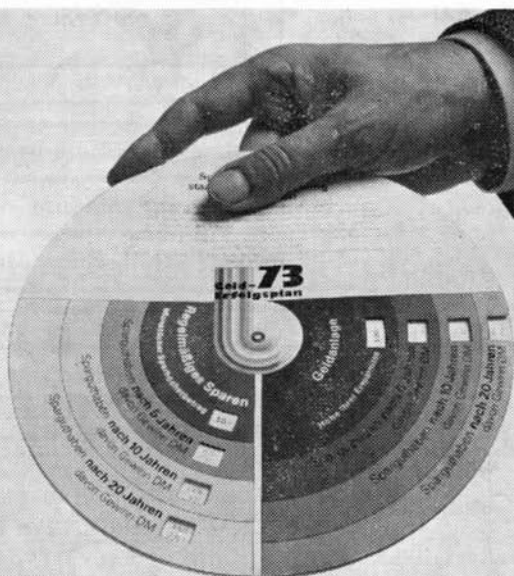
Kommen Sie zu uns. Oder senden Sie uns den Coupon.

Coupon

**Geld-73
Erfolgsplan**

- ☐ Ich hätte gern eine Drehscheibe mit dem richtigen Dreh für mein Geld.
- ☐ Ich interessiere mich für die Broschüre „Geld-Erfolgsplan 73“.

Absender: _____



Spar- und Darlehnskasse Südstormarn

Filiale
Großhansdorf
Eilbergweg 3
Tel. 6 23 77

Filiale
Schmalenbeck
Ahrensfelderweg 6
Tel. 6 21 68